

Als einziges Team noch ungeschlagen

Die weibliche U12 der SV Böblingen geht als einziges noch ungeschlagenes Team in die heiße Phase um die baden-württembergische Hockey-Meisterschaft. Am letzten Spieltag der Hauptrunde setzte sich die Mannschaft von Trainerin Lena Kassel auf eigenem Platz zunächst gegen die TSG 78 Heidelberg durch. Dieser Sieg war insofern wichtig, als sich die Böblingerinnen damit das Heimrecht für die Zwischenrunde am 10. Oktober sicherten. Die Mädchen der Jahrgänge 2009/10 hatten die Partie von Beginn an im Griff. Lena Kassel lobte insbesondere das „sehr gute Zusammenspiel“, die SVB-Mädchen wollten sich nicht nur auf ihre größere individuelle Klasse verlassen. Bereits nach fünf Minuten war der Ball das erste Mal im Heidelberger Kasten, am Ende stand ein nie gefährdeter 4:0-Erfolg.

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen die bis dahin noch punktlose Mannschaft des Mannheimer HC 2. Diese Partie gingen die Böblingerinnen viel zu locker an, nach wenigen Minuten stand es „nur“ 2:1 – es war für die MHC-Zweite erst der zweite Torerfolg der gesamten Saison. Doch als die SVB-Mädels die Konzentration höher fuhren, wurde es noch standesgemäß. Genauer gesagt war das 16:1 letztlich das höchste Ergebnis im gesamten Saisonverlauf.

Mit 22 Punkten und 48:6 Toren hat die SVB die Hauptrunde der Regionalliga somit als Erster und als einzige ungeschlagene Mannschaft beendet. Am 10. Oktober geht es gegen den HTC Stuttgarter Kickers, gegen den es im allerersten Saisonspiel mit 4:4 den einzigen Punktverlust gab, und gegen die TSG Heilbronn. Der Erste und Zweite dieser Zwischenrunde kommen in die Endrunde am 24. Oktober, der Erste hat zudem Heimrecht. Nur allzu gerne würden die Böblingerinnen nach dem Meistertitel vor einem Jahr – damals mit den Jahrgängen 2008/09 – erneut auf eigener Anlage die Endrunde ausrichten.



Gegen den Mannheimer HC 2 (in rot) gab es für die SVB-Mädchen den bislang höchsten Saisonsieg.